



Veranstaltungsempfehlung 22. und 23. November

Fahrtwind of change – die Mobilität der Zukunft

BBM lädt zur Nationalen Konferenz für betriebliche Mobilität ein / 22. und 23. November in München / Impulsvorträge, Workshops und mehr/ Fokus liegt auf der praktischen Umsetzung /

Mannheim, im November 2023. „Die Car Policy ist nicht ausreichend, das war sie noch nie. Sie ist ausreichend, die automobile Mobilität zu gestalten. Aber wir sprechen hier über Mobilität und nicht über Automobilität. Das heißt, die Car Policy ist ein Teil des Ganzen“, erläutert Marc-Oliver Prinzing, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbands Betriebliche Mobilität e. V. (BBM).

Es gehe darum, die gesamte Mobilität in den Blick zu nehmen und eine Art Handlungsrahmen für die Mitarbeitenden zu definieren. Deswegen bedarf es einer Mobility Policy. Worum es sich dabei handelt, erklärt Prinzing in einem Workshop auf der nationalen Konferenz für betriebliche Mobilität (NaKoBeMo), die am 22. und 23. November in München stattfindet. „Die Mobility Policy stellt die Grundsätze der betrieblichen Mobilität für die Mitarbeitenden dar“, so Prinzing. Sie zeige Mobilitätsmittel auf und es gehe vor allem darum, Alternativen zum Auto darzustellen. Ein wichtiges Stichwort sei dabei auch das Mobilitätsbudget.

Diese brandaktuellen Themen bereitet die NaKoBeMo in Vorträgen, Best-Practice-Beispielen und Workshops auf. „Mit der nationalen Konferenz für betriebliche Mobilität sind wir sehr auf die Praxis fokussiert. Natürlich gibt es auch einen wissenschaftlichen Ansatz, aber der Fokus liegt auf der praktischen Umsetzung für Unternehmen. Es geht darum, Impulse für die Mobilität der Zukunft zu schaffen“, unterstreicht der Vorstandsvorsitzende des BBM.

Prinzing lädt Unternehmen und Mobilitätsverantwortliche zur NaKoBeMo nach München ein: „Die Konferenz ist von enormem Nutzen, weil die Teilnehmenden ein Gefühl dafür bekommen, was Mobilitätsmanagement bedeutet und auch ableiten können, was davon für das eigene Unternehmen wichtig und umsetzbar ist. Außerdem bekommen die Teilnehmenden einen Ausblick auf die zukünftige Entwicklung. Wir schauen da nicht nur rein operativ auf das Thema, denn wir haben durchaus auch Vorträge, die der Frage nachgehen, wo die Reise hingeht.“

Weitere Informationen zur NaKoBeMo sowie zum Programm der Konferenz unter <https://www.nationale-konferenz-mobilitaet.de/>.

Über den Bundesverband Betriebliche Mobilität e. V. (BBM)

Der Bundesverband Betriebliche Mobilität wurde im Oktober 2010 als Bundesverband Fuhrparkmanagement und Initiative von Fuhrparkverantwortlichen gegründet. Themenschwerpunkte des Verbandes sind alle Aspekte der nachhaltigen betrieblichen Mitarbeiter-Mobilität. Mit fast 600 Mitgliedsunternehmen ist der Verband das größte Netzwerk rund um diese Themen. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder und stellt seine Expertise bereit. Der BBM ist Mitbegründer und Mitglied der FMFE Fleet and Mobility Management Federation Europe.

PRESSEINFORMATION



Bundesverband
Betriebliche Mobilität
Expertise für Fuhrpark- & Mobilitätsmanagement

Vorstandsmitglieder des Verbandes sind Marc-Oliver Prinzing (Vorsitzender), Dieter Grün (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Stadtwerke Heidelberg Netze), Melanie Schmahl (stv. Vorsitzende, Leiterin Fleetmanagement und Passenger Transport, Boehringer Ingelheim) und Claudia Westphal (stv. Vorsitzende, Fuhrparkleiterin Beiersdorf AG). Geschäftsführer und Vorstandsmitglied ist Axel Schäfer. Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Mannheim.

Axel Schäfer, Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V., presse@mobilitaetsverband.de